



2022-10-11 Pressemeldung

## Zwei dänische Clubs auf dem Podest in Lausanne

### Die erfahrenen Seglerinnen setzten sich durch

Die dänischen Clubs setzen ihre Erfolgsserie bei den Women's SAILING Champions League 2022 in Lausanne fort, schon im Jahr 2018 brachten sie den Sieg nach Hause. Die Damen des Königlichen dänischen Yachtclubs (KDY) siegten erneut mit ihrem erfahrenen Team aus zwei Olympiasiegerinnen und zwei Match Race-Weltmeisterinnen in Lausanne.



Foto MD SSLA

Lotte Meldgaard Pedersen als Steuerfrau, Ann Sofie Munk Hansen, Tina Schmidt Gramkov und Helle Ørum Rhyding segelten auch bei den für sie ungewöhnlichen Leichtwind Bedingungen auf dem Genfer See bravourös den Sieg nachhause.

Die Deutschen Damen vom Hamburger Segelclub HSC liegen allerdings nur einen Punkt hinterher. Das Team um Silke Basedow, segelten trotz der schwierigen Windverhältnissen



hervorragend. Mit ihrer Schwester Maren Hahlbrock, Lea Witt und Julie Zepp segelt Silke erfolgreich in der deutschen Bundesliga und hat schon 3-mal den von ihr mit initiierten Helga-Cub gewonnen.

Das zweite Dänisch Team, der Aarhuser Segelclub ASK liegt punktgleich auf mit den Hamburger Seglerinnen, hatte aber weniger Einzelsiege ersegelt und liegt somit auf Platz Drei der Gesamtwertung. Das Aarhus Team wird auch «Team-Salt» genannt und hat den Sieg bei der WOW Regatta 2022, einen erfolgreichen Frauen-Segelformat in Dänemark ersegelt. Steuerfrau Line Just Emsvang brachte mit Ihrem Team Louise Halberg, Sofie Slotsgaard und Christina Andersen eine beständig hohe und konzentrierte Leistung und verbreiteten sichtbar ihre Freude am Segeln.



Foto Patrick Thöni

Das beste Schweizer Team vom Yachtclub Arbon holte sich den vierten Platz mit einer auch durchweg guten und beständigen Performance. Steuerfrau Livia Naef (YCA), Natalie Winingler (YCA), Danielle Rast (RCO), Tessa Egli (SCM) und Dominika Vadurova (YCA) verpassten einen Podestplatz um nur 2 Punkte.

Den fünften Platz konnte sich die deutsche Crew um Steuerfrau Isabelle Knaus vom Yacht Club München ersegeln, gefolgt von dem anfangs der Regatta führenden Schweizer Damen Team der Segelvereinigung Thalwil auf dem sechsten Rang, mit Mara Bezel am Ruder. Das polnische Team der Sztorm Grupa aus Warschau um Steuerfrau Lulia Szmit folgte auf Platz



sieben. Sie hatten wohl mit den Schwedischen, Norwegischen und finnischen Teams, mit die weiteste Anreise per eigenem Kleinbus.

Ein weiteres schweizer Team, die Frauen aus Morges, kam punktgleich auf Platz acht. Steuerfrau Manon Kivell hatte die gleiche Crew um sich, die beim diesjährigen Swiss Sailing League Women Cup den Sieg erlang. Obenso weitere schweizer Teams auf den Plätzen neun, zehn und elf: vom Yachtclub Bielersee, vom Club de Voile de Lausanne und vom Regattaclub Oberhofen. Sie alle setzten sich durch gegen die Ihnen folgenden Teams.

Auf Platz zwölf steht der Club Sport Nautique de L'Ouest aus Frankreich, vor den beiden niederländischen Damen-Club Teams. Eine dieser Mannschaften kommt aus Giesbeek (WSV Giesbeek), das zweite aus Muiden nahe bei Amsterdam. Dieses ist für die Königlichen Segel- und Rudervereinigung angetreten - dem ältesten Segelclub der Niederlande. Sie folgen auf den Plätzen dreizehn und vierzehn.

Auf den fünfzehnten Platz segelten sich die deutschen Frauen vom Flensburger Segelclub, gefolgt vom norwegischen Team, vom Helsingfors Segelklubb, deren Heimat die Halbinsel Bygdøy im Oslo-Fjord ist. Dann kommt der Deutsche Touring Yacht-Club aus Tutzing beim Starnberger See auf Platz siebzehn. Die schwedischen Damen des Ljunskile Segelsällskap kommen aus der schönen Gegend nördlich von Göteborg ersegelten sich Platz achtzehn und waren die Tanzköniginnen am Samstagabend.

Die zweite polnische Clubmannschaft aus Gdansk vom Jachtclub Stoczni Gdanskiej kam auf den neunzehnten Platz. Ihnen folgte das einzige finnische Team vom Helsingfors Segelklubb aus Helsinki auf Platz zwanzig. Die Plätze 21 und 22 gingen an die deutschen Damen des Mühlenberger Segelclubs und die Damen aus Österreich, vom UYC Mondsee im Salzburger Land.

Das Damen -Team des Gastgebervereins Cercle de la Voile de Vidy kam auf Rang 23, gefolgt von einem weiteren schweizer Team CER aus Genf. Beide Teams konnten Ihren Heimvorteil und ihre Kenntnisse des Segelreviers nicht gegen die lang erfahrenen und eingespielten Siegerteams einsetzen.

Am Freitag, dem ersten Tag, wurden 10 Rennen bei wechselndem und leichtem Wind gesegelt. Der Himmel strahlte Blau und die Kulisse am Genfer See verzauberte alle Seglerinnen. Am Samstag, Tag zwei, begann es zu regnen und der Wind schlief vollkommen ein. Am frühen Nachmittag wurden die Rennen wieder aufgenommen es konnte allerdings nur ein Lauf abgeschlossen werden, denn der Wind schlief wieder ein. Am Sonntag wurde früh gestartet, das erste Signal ertönte um 9.00 Uhr am Morgen. Der in der Nacht aufgekommene Wind flaute zwar etwas ab, machte aber noch 7 weitere Rennen möglich.



Foto MD SSLA

Die Swiss Sailing League war dieses Jahr der Veranstalter der Women's SAILING Champions League. Die Seglerinnen fanden im Club de Voile de Vidy Lausanne eine prächtige Kulisse vor und bekamen viel tatkräftige Unterstützung von den zahlreichen freiwilligen Helfern des Clubs sowie den Volunteers aus dem In- und Ausland.

Dieses Spitzen Event im Frauensegelsport wurde von den Sponsoren EFG Private Banking, Streuli Pharma, der Stadt Lausanne sowie dem Fond du Sport Vaudois ermöglicht. Ein Highlight war sicherlich das Live-Streaming, das von Wacker-TV durchgeführt wurde. Ein über zwanzigköpfiges Team machte zur Freude aller beteiligten Teams und Segel-Interessenten, eine professionelle Live-Übertragung möglich. Die Kommentatoren Christian Sprecher (Deutsch) und Nathalie Birt (Englisch) haben eine Meisterleistung vollbracht. Auch wenn man nicht mit dem Segelformat oder dem Regattieren vertraut ist, ist es höchst interessant eine Menge darüber zu erfahren. Es wurden auch vielen Themen rund um den Segelsport in der Schweiz beleuchtet, um so mehr Menschen den Zugang und das Verständnis dafür fundiert näher zu bringen.

Die nächste Women's SAILING Champions League findet vom 15.-17.09 23 in Kopenhagen statt.



Die Aufzeichnungen der Live-Streams sind hier zu finden:

Samstag: <https://youtu.be/NAB0P5ZtGVU>

Sonntag: <https://youtu.be/NAB0P5ZtGVU>

Event-Fotos auf Flickr: <https://flic.kr/s/aHBqjAaiMH>

Contact SSLA communications:

Maja Dorfer

[maja.dorfer@swissailingleague.ch](mailto:maja.dorfer@swissailingleague.ch)

mobile +41 79 293 6614